

Für ein demokratisches Miteinander

Aurelia Rohrmann, Koordinatorin zur Prävention demokratiefeindlicher Bestrebungen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Seit 2015 gibt es im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt die lokale Partnerschaft für Demokratie. Ziel dieses Projektes sind Schaffung und Erhalt einer lebendigen, vielfältigen und demokratischen Zivilgesellschaft in der Region.

In der Koordinierungsstelle im Zukunftsladen in der Saalfelder Friedensstraße waren bisher Sebastian Heuchel und Björn Elsen tätig.

Mit Aurelia Rohrmann wurde die lokale Partnerschaft um eine Koordinatorin zur Prävention demokratiefeindlicher Bestrebungen erweitert. Denn Pandemie, Krieg, Klimakrise, Inflation – all das führt gegenwärtig zu einer Vertrauenskrise in die Demokratie und fördert demokratie- und menschenfeindliches Gedankengut. Der Auftrag der jungen Frau ist es, dem entgegenzuwirken.

Im Interview erklärt Aurelia Rohrmann ihre Arbeit:

Was sind die Aufgaben der Koordination „Prävention demokratiefeindliche Bestrebungen“?

Ich will Anlaufpunkt zur Unterstützung von Verantwortungstragenden im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sein, wenn es um die Bedrohung des demokratischen Gemeinwesens durch demokratiefeindliche Bestrebungen geht. Demokratiefeindlich zu sein bedeutet, gegen wichtige Prinzipien der Demokratie zu handeln. Dazu gehören universelle Menschenrechte, Gleichheit für alle Menschen und der Schutz von Minderheiten.

Wie wollen Sie dem entgegenwirken?

Zunächst geht es um die Vernetzung und Kommunikation mit Behörden, Trägern der Jugendhilfe, Sicherheitsbehörden und Bildungseinrichtungen, um der Radikalisierung Heranwachsender entgegenzuwirken.

Danach können feste Kommunikationskanäle und verlässliche Unterstützungsstrukturen für das Themenfeld Extremismus und Demokratiegefährdung im Landkreis etabliert werden.

Wie kommen Sie mit den Behörden, Ämtern und Schulen in Kontakt?

Ich arbeite an der Schnittstelle zivilgesellschaftlicher und staatlicher Institutionen. Dabei kann ich auf die Arbeit der Partnerschaft für Demokratie zurückgreifen und vorhandene Netzwerke ausbauen. So stelle ich mich und meine Arbeit etwa in Dienstberatungen der Diakoniestiftung, der Schulsozialarbeit, der Jugendgerichtshilfe, der Jugendarbeit oder dem Jugendhilfeausschuss vor. Dabei ist es wichtig, mit den Akteuren vor Ort ins Gespräch zu kommen, Vertrauen aufzubauen und bedarfsorientierte Angebote zu schaffen.

Wie läuft die Arbeit ab?

Dieses Jahr ging es vor allem um die Netzwerkarbeit und die Ermittlung von Bedarfen. Anfang nächsten Jahres plane ich Fortbildungsreihen und Austauschmöglichkeiten zum Themenbereich Menschen- und Demokratiefeindlichkeit sowie Extremismus.

Arbeiten Sie gegenwärtig an Fällen von Demokratiefeindlichkeit?

Menschen aus der Zivilgesellschaft sowie Behörden haben sich nach dem 7. Oktober mit dem Thema Antisemitismus an mich gewandt. Dafür sammle ich pädagogisches Material und frage Fachstellen an, um Handlungssicherheit im Umgang mit Antisemitismus zu geben. Aber auch Fälle des Zeigens verfassungsfeindlicher Symbole wurden an mich herangetragen. Diese Fälle dokumentiere ich und bringe sie ggf. zur Anzeige.

Sie wird über das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen und das Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit (DenkBunt) gefördert. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist Träger der lokalen Partnerschaft für Demokratie.

Träger: Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH

Federführendes Amt: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Jugendamt, SG Jugend und Familie

Finanzierung: Bundesprogramm „Demokratie Leben“ und Landesprogramm „Denk Bunt“

Kontakt: Aurelia Rohrmann
Friedensstraße 3, 07318 Saalfeld
Tel. 0151 – 72270078, Mail: AS.rohrmann@diakonie-wl.de

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 - 3989-1040, S.Smailes@diakonie-wl.de, www.diakonie-wl.de

Datum
18. Dezember 2023

Ansprechpartnerin
Aurelia Rohrmann

Telefon
0151 – 72270078

E-Mail
AS.Rohrmann
@diakonie-wl.de